

Workflow Neuromodulationstherapie

bei posttraumatischer Belastungsstörung (PTBS)





Digitales Onboarding

Einfach von zu Hause aus starten, Fragebogen auf der Webseite ausfüllen.



Wir werten den Fragebogen aus und melden uns bei Ihnen per Mail

Sie erhalten einen Terminvorschlag für ein kostenloses Beratungsgespräch (telelefonisch oder in der Lüneburger Sprechstunde), bestätigen diesen und schicken uns per Mailanhang Vorbefunde



Telefonisches Beratungsgespräch mit Dr. Tamme

Erklärung der Methoden, Klärung von Fragen, Erläuterung der Abläufe, evtl. Fragen zu bisherigen Behandlungen, die sich aus Ihren Schilderungen und den Vorbefunden ergeben können.

Wichtig: Neuromodulation ist ein Zielauftrag, keine Rundum-Psychotherapie. Sie bleiben Patient Ihres Hausarztes und Psychiaters und wir erweitern die Neuromodulation bei uns nicht um weitere Medikamentenneuein- oder -umstellungen, auch keine weitere Psychotherapie. Diese beiden Themen sind weiterhin sehr wichtig, müssen aber wohnortnah kontinuierlich versorgt werden.



Buchung

entweder am Ende des Telefonates oder zu einem beliebigen Zeitpunkt (per Mail)



Zusendung der Buchungsbestätigung

detailliert mit allen Behandlungszeiten, den Kostenvoranschlägen, einer Liste mit praxisnah gelegenen Ferienwohnungen und Hotels sowie einer medizinischen Notwendigkeitsbescheinigung (befreit vom Beherbergungsverbot in einem Lockdown). Sie besorgen sich für die Therapiedauer ein Quartier (dabei hilft Ihnen unsere Quartierliste).



Anreise am Vorabend, Bezug der Ferienwohnung



Start-Tag: Einchecken an unserer Rezeption in der Praxis

Alles, was bisher geschah, ist für Sie nicht mit Kosten verbunden (Telefonberatung, klärende Mails und Rückfragen, Sichtung der Befunde, Erstellen des Therapieplanes, Ausstellen der Notwendigkeitsbescheinigung)



Aufnahmegespräch mit Dr. Tamme

Aufbauend auf den Inhalten der telefonischen Beratung erfolgt in Ergänzung zur Telefonberatung die Aufklärung und das Einholen des Einverständnisses. Dr. Tamme stellt Fragen zu den eingesandten und mitgebrachten Befunden (wenn erforderlich), Sie stellen Ihre medizinischen Fragen. Organisatorische Fragen (Behandlungszeiten, Bezahlung, etc.) besprechen Sie bitte mit unserer Praxismanagerin Frau Radtke oder Frau Bauer (Rezeption). Eventuell Ausstellen einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung.





Beginn der Therapie

- Erste Neuromodulations-Sitzung, Testung des vegetativen Nervensystems (VNS-Analyse), große Psychometrie (SCL90), "kleiner" psychometrischer Test, PTBS-spezifische Psychometrie.
- Pause von einigen Stunden (Zeitvertreib in Ferienwohnung, Stadt, Spaziergang)
- Zweite Neuromodulationstherapie-Sitzung



10 Tage lang sind Sie Patient in unserer Praxis, kommen 2 mal täglich zu uns (rTMS, tDCS) und an 6 dieser 10 Tage kombinieren wir die tDCS-Behandlung mit einer perfusorgesteuerten, Monitor-überwachten Ketamin-Infusion. Sie werden betreut von Herrn Bauer, dem technischen Leiter, und Dr. Tamme.

Zeitaufwand: rTMS 30 Minuten, tDCS 30 Minuten, kombinierte tDCS-Ketamintherapie 40 min Infusion + 40 min recovery. Danach können Sie die Praxis wieder verlassen, benötigen keine Begleitung, dürfen nach Ketamin aber nicht Autofahren.





Vorletzter Behandlungstag

Ein weiterer "kleiner" psychometrischer Test (PHQ10)



Letzter Behandlungstag

Nach der letzten Behandlungssitzung (manchmal auch vorher) findet das Abschlussgespräch statt. Die Auswertungen der Tests werden besprochen, die Prognose, Fragen, Anregungen für ergänzende Maßnahmen. Sie erhalten den schriftlichen Abschlussbericht mit Testauswertungen in 3-facher Ausfertigung. Andere Ärzte werden von uns nicht angeschrieben. Die Verteilung der Briefe bleibt Ihnen vorbehalten.



Zusendung der Rechnung

Nach Ihrer Abreise erstellt unser Bankhaus Mediserv eine Rechnung zur Überweisung. Dort erhalten Sie auf Wunsch auch gern eine zinsfreie 6-monatige Ratenzahlung.

Unsere Wünsche an Sie:

Bitte kommen Sie pünktlich, gut hydriert und ohne Hunger zur Therapie. Tragen Sie lockere Kleidung. Auch zu früh kommen ist unpünktlich, schafft Unruhe und stört das medizinische

Personal bei den Vorbereitungen. Wenn Sie zu spät kommen, können wir möglicherweise Ihre Therapiesitzung nicht durchführen, weil nachfolgende Patienten mit verbindlichem Termin dann warten müssten.

Bitte schließen Sie Ihre Kleidung und Wertsachen in der Schleuse vor den Behandlungsräumen ein und nehmen sie nicht mit in den Behandlungsraum.

Essen und Trinken ist in den Behandlungsräumen nicht gestattet.

Bitte nehmen Sie keine elektronischen Geräte (Smartphones, iPads etc.) mit in den Behandlungsraum und lassen sie ausgeschaltet. Telefonieren und Musikhören während der Therapiesitzungen ist nicht gestattet.

Bitte versuchen Sie, im Behandlungsraum zu schweigen und sich leise zu verhalten (Neuromodulation funktioniert besser, wenn das Gehirn möglichst wenig Außenreize hat). Nehmen Sie es uns bitte nicht übel, wenn wir Sie daran erinnern.

Bitte stehen Sie am Ende einer Behandlungssitzung nicht selbständig auf. Es muss immer ein Mitarbeiter dafür sorgen, dass die Geräte sachgerecht und sicher abgebaut werden und dass Sie unter medizinischer Begleitung sind, wenn Sie aufstehen (vergleichbar nach der Landung eines Flugzeuges "stehen Sie erst auf, wenn die Flugbegleiter das erlaubt haben").

Nach den 10 Behandlungstagen, nach dem Abschlussgespräch, endet unser Engagement. Die Weiterbehandlung erfolgt (vergleichbar einer Entlassung aus der Klinik) bei Ihrem Arzt am Wohnort (Hausarzt, Psychiater). Selbstverständlich freuen wir uns über Mails und Rückmeldungen nach Beendigung der Therapie. Bitte erwarten Sie aber nicht, dass wir die Kommunikation über unseren Zielauftrag hinweg fortsetzen. Das könnten wir bei der Vielzahl der Patienten nicht sicherstellen.

Was Sie bedenken sollten:

Neuromodulation ist sehr aufwendig, für Sie und für uns. Immerhin gilt es, 24 Behandlungsund drei Testtermine in 10 Tagen zu bewältigen. Ihr Gehirn benötigt dafür sehr viel Energie, vor allem aber eine ruhige und möglichst von Gelassenheit getragene Atmosphäre.

Zusätzliche therapeutische Gespräche sind daher nicht vorgesehen. Das hat in aller Regel vielfach im Vorfeld anderenorts bereits stattgefunden. Neuromodulation ist ein Zielauftrag und kein Mit- und Weiterbehandlungsauftrag. Daher finden bei uns auch keine Medikamentenein- und -umstellungen statt.

Wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen möchten, bitten wir Sie, das per Mail zu machen. Telefon stört den reibungslosen Praxisablauf und immer mit Unterbrechung der Routinen verbunden, was weder im Interesse von Ihnen noch von uns sein kann. Daher haben wir ein Callcenter vorgeschaltet, das alle Wünsche entgegennimmt und an uns weiterleitet. Die Mail-Kontaktaufnahme ist von uns ausdrücklich gewünscht. Es geht schneller und ist durch die Schriftform verbindlicher.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Lüneburg und in unserer Praxis und einen guten Therapieerfolg.